

Artikel-Nr: 1576

Kalkstreichputz

Produktbeschreibung

Der streichbare, feinkörnige Kalkstreichputz für innen. Er ist bereits streichfertig eingestellt und besteht aus natürlichen Rohstoffen. Enthält keine Konservierungsmittel und ist sehr gut abtönbar mit kalkechten biopin Pigmenten. Körnung: 0,5 mm

Anwendungsbereich

Als dekorativer Oberflächenputz im Innenbereich für mineralische Untergründe wie Lehmputze, Gipsputze, Gipstrockenbauplatten, Beton, alle Arten von Kalk- und Zementputzen. Biopin Kalkstreichputz ist ein körniger desinfizierender, weißer Innenanstrich und hervorragend zur Schimmelverhütung geeignet.

Zusammensetzung

Sumpfkalk in bester Qualität, mindestens 6 Monate gelagert. Marmormehl, Marmorkörnung, Kaolin, Titandioxid, Wasser, Methylcellulose, pflanzl. Polysaccharid.

Lagerung / Haltbarkeit

Trocken und für Kinder unerreikbaar aufbewahren. Originalverschlossen mindestens 1 Jahr haltbar. Geöffnete Gebinde möglichst bald aufbrauchen.

Gebindegrößen

5l Eimer 10l Eimer

Technische Daten

ph-Wert:

Im nassen Zustand bis ca. 12,5.

Verbrauch

je nach Auftragsstärke ca. 5 Qm / l
je nach Struktur und Saugfähigkeit des Untergrundes.

Trockenzeit

Trocken und ausreichend durchkarbonatisiert für die weitere Be-/Überarbeitung bei dünnschichtigem Auftrag nach 12 – 24 Stunden. Bei hohen Schichtstärken 2 bis 3 Tage abwarten. Niedrige Temperaturen, hohe Luftfeuchtigkeit und fehlende Luftzirkulation verzögern die Trocknung.

Verarbeitungshinweise

Untergrund

Der Untergrund muss trocken, fest, saugfähig, sauber und staubfrei sein. Verarbeitung nicht unter 10° C. Die Wandfeuchte muss unter 15% liegen. Leicht sandende aber noch stabile Untergründe einmal satt mit handelsüblichen Silikatgrund vorbehandeln. Es eignen sich alle gängigen Putze wie Lehm, Kalk, Zement, Gips, Gipskarton- und Gipsfaserplatten. Tapeten sollten vorher entfernt werden. Alte kreiende Anstriche vorher abwaschen. Sehr glatte Untergründe (z.B. Lack- oder Ölfarben) entfernen. Grundsätzlich sollen alle Untergründe trocken, tragfähig, fest, schimmelfrei und frei von Fetten und Ölen sein. Auf zweifelhaften Untergründen vorher Probeanstrich durchführen Die Angaben des Herstellers vom verwendeten Untergrundmaterial sind zu beachten. Bei Gefahr von durchschlagenden Stoffen aus dem Untergrund vorher isolieren. Fensterscheiben, Metallteile, Steineinfassungen usw. sind gut abzudecken. Farbspritzer sofort mit viel Wasser entfernen

Verarbeitung

Zunächst gründlich aufrühren dann ist der Putz streichfertig. Der Auftrag erfolgt mindestens zweimal mit der Walze, mit Pinsel oder Quast. Bei zu dicker Konsistenz des Streichputzes etwas Wasser beimischen. Nicht in der Sonne oder

Die Hinweise auf diesem Technischen Merkblatt sind Ergebnisse langjähriger Forschung und praktischer Anwendung. Sie dienen ausschließlich der Information und sind keine Leistungszusage. Der Anwender muss die Produkte hinsichtlich ihrer Eignung für seinen Anwendungszweck überprüfen. Die Haftung des Herstellers beschränkt sich auf die Produktqualität und schließt ausdrücklich die fehlerhafte Anwendung aus. Der Hersteller behält sich Veränderungen der Zusammensetzung im Sinne eines technischen oder ökologischen Fortschritts vor. Stand: April 2018

biopin Naturfarben • Linumweg 1-8 • D-26441 Jever • Telefon 04461.7575-0 • www.biopin.de • info@biopin.de

Artikel-Nr: 1576

Kalkstreichputz

bei großer Hitze streichen, möglichst langsam trocknen lassen. Im feuchten Zustand erfolgt die Carbonatisierung des Kalkes und damit seine Abriebfestigkeit. Unter Umständen die beschichtete Fläche vorsichtig mit sauberem Wasser besprühen um die Trocknung hinaus zu zögern.

Trocknungszeit:	Bei 20°C und 50% relativer Luftfeuchte: Mind. 24 Stunden. Je nach Struktur und Saugfähigkeit des Untergrundes. Nicht unter +5°C Luft- und Untergrundtemperatur verarbeiten.
Lagerung und Haltbarkeit:	Kühl, trocken und frostfrei lagern. Original verschlossen ca. 12 Monate stabil.
Werkzeugreinigung	Sofort nach Gebrauch mit Wasser reinigen.
Produktentsorgung	Keine Reste ins Abwasser oder Erdreich entsorgen, bzw. während der Verarbeitung gelangen lassen! Vollständig eingetrocknete Reste dieses Produktes können zum Haus- oder Restmüll; leere Verpackungen in die jeweiligen örtlichen Recyclingbehälter, bzw. Gelbe Säcke/Tonnen (Grüner Punkt).
Hinweis	Vor Gebrauch sorgfältig aufrühren. Bei Augenkontakt mit reichlich Wasser ausspülen.

Immer eine Probefläche von mindestens zwei Quadratmeter anlegen, um das Haftverhalten zu prüfen. Die Probefläche muss gut durchgetrocknet sein, dann kann eine definitive Beurteilung auf Haftung und Rissverhalten erfolgen. Arbeitsraum gut belüften. Material für Kinder unerschwinglich aufbewahren. Entsorgung: Material nicht nass sondern im Eimer eintrocknen lassen und über den Hausmüll entsorgen. Die Angaben und Hinweise des technischen Datenblattes sind verbindlich. Sie ersetzen aber nicht vom Anwender vorzunehmende Prüfung auf Eignung von Produkt und Untergrund. Mit Erscheinen dieses Datenblattes verlieren alle bisherigen Angaben ihre Gültigkeit.

Die Hinweise auf diesem Technischen Merkblatt sind Ergebnisse langjähriger Forschung und praktischer Anwendung. Sie dienen ausschließlich der Information und sind keine Leistungszusage. Der Anwender muss die Produkte hinsichtlich ihrer Eignung für seinen Anwendungszweck überprüfen. Die Haftung des Herstellers beschränkt sich auf die Produktqualität und schließt ausdrücklich die fehlerhafte Anwendung aus. Der Hersteller behält sich Veränderungen der Zusammensetzung im Sinne eines technischen oder ökologischen Fortschritts vor. Stand: April 2018

biopin Naturfarben • Linumweg 1-8 • D-26441 Jever • Telefon 04461.7575-0 • www.biopin.de • info@biopin.de